Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

HILFE FÜR DAS ERKENNEN VON HÄUSLICHER GEWALT BEI TRENNUNGEN

Von Philippe Bigler, Generaldirektor Centre d'accueil MalleyPrairie/Centre Prévention de l'Ale, und Serge Segura, Waadtländer Kantonsrichter, adaptierter Fragebogen gemäss der französischen Version des Women Abuse Screening Tool (WAST).

Zur Verfügung gestellt vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG), 2025.

Aktualisiert im April 2026.

Hilfe für das Erkennen von häuslicher Gewalt bei Trennungen

Trennungen sind Hochrisikophasen für Femizide; häusliche Gewalt in solchen Phasen zu erkennen, kann Leben retten.

Dieser Fragebogen, der sich im Kanton Waadt bereits bewährt hat, bietet als konkretes Instrument Hilfe bei der Erkennung von häuslicher Gewalt. Er ergänzt den Leitfaden «Kontakt nach häuslicher Gewalt?» der Schweizerischen Konferenz gegen häusliche Gewalt SKHG im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Justiz und Polizeidirektorinnen und –direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK).

Dieser Fragebogen wurde auf Initiative des Bundes, der Kantone und der Gemeinden im Rahmen der Umsetzung der Istanbul-Konvention in der Schweiz erstellt. Er richtet sich an Gerichte, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sowie andere Behörden, die häusliche Gewalt in Trennungs- und Scheidungsverfahren erkennen und berücksichtigen müssen.

Zur Qualifikation von Fachpersonen wird zudem auf die Minimalstandards des EBG hingewiesen.

Die folgenden Fragen sollen von der Partnerin bzw. dem Partner separat und ohne Anwesenheit der/ des anderen beantwortet werden.

Um einen Hinweis auf Gewalt in der Partnerschaft zu erhalten, können folgende Punkte als Orientierung dienen:

2 Punkte pro Antwort ◇

1 Punkt pro Antwort ☐

0 Punkte pro Antwort ○

Mit einer Gesamtzahl von 5 oder mehr Punkten kann mit einer hohen Wahrscheinlichkeit das Vorliegen von häuslicher Gewalt angenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass dieser Fragebogen in erster Linie als Einstieg in die Diskussion und als Denkanstoss dient; die Punktezahl ist mit Vorsicht zu interpretieren.

Fragebogen

1. Wie würden Sie Ihre Beziehung zum Partner / zur Partnerin generell beschreiben?

○ Ohne Spannungen ☐ Ziemlich angespannt ◇ Sehr angespannt

2. Wie gelingt es Ihnen und Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, Konflikte zu lösen?

○ Problemlos ☐ Mit Schwierigkeiten ◇ Mit grossen Schwierigkeiten

3. Führen die Konflikte mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin dazu, dass Sie sich erniedrigt oder minderwertig fühlen?

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

4. Enden die Konflikte mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin damit, dass Sie geschlagen werden, Fusstritte erhalten oder gestossen (geschubst) werden?

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

5. Hatten Sie schon einmal Angst wegen etwas, das Ihr Partner / Ihre Partnerin gesagt oder getan hat?

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

6. Hat Ihr Partner / Ihre Partnerin Sie schon einmal körperlich misshandelt?

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

7. Hat Ihr Partner / Ihre Partnerin Sie schon einmal psychisch misshandelt? (Beschimpfungen, Drohungen)

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

8. Hat Ihr Partner / Ihre Partnerin Sie schon einmal sexuell misshandelt?

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

9. Haben Ihre Kinder gesehen, dass Ihnen Gewalt angetan wurde?

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

10. Hat Ihr Partner / Ihre Partnerin Ihre Kinder körperlich misshandelt?

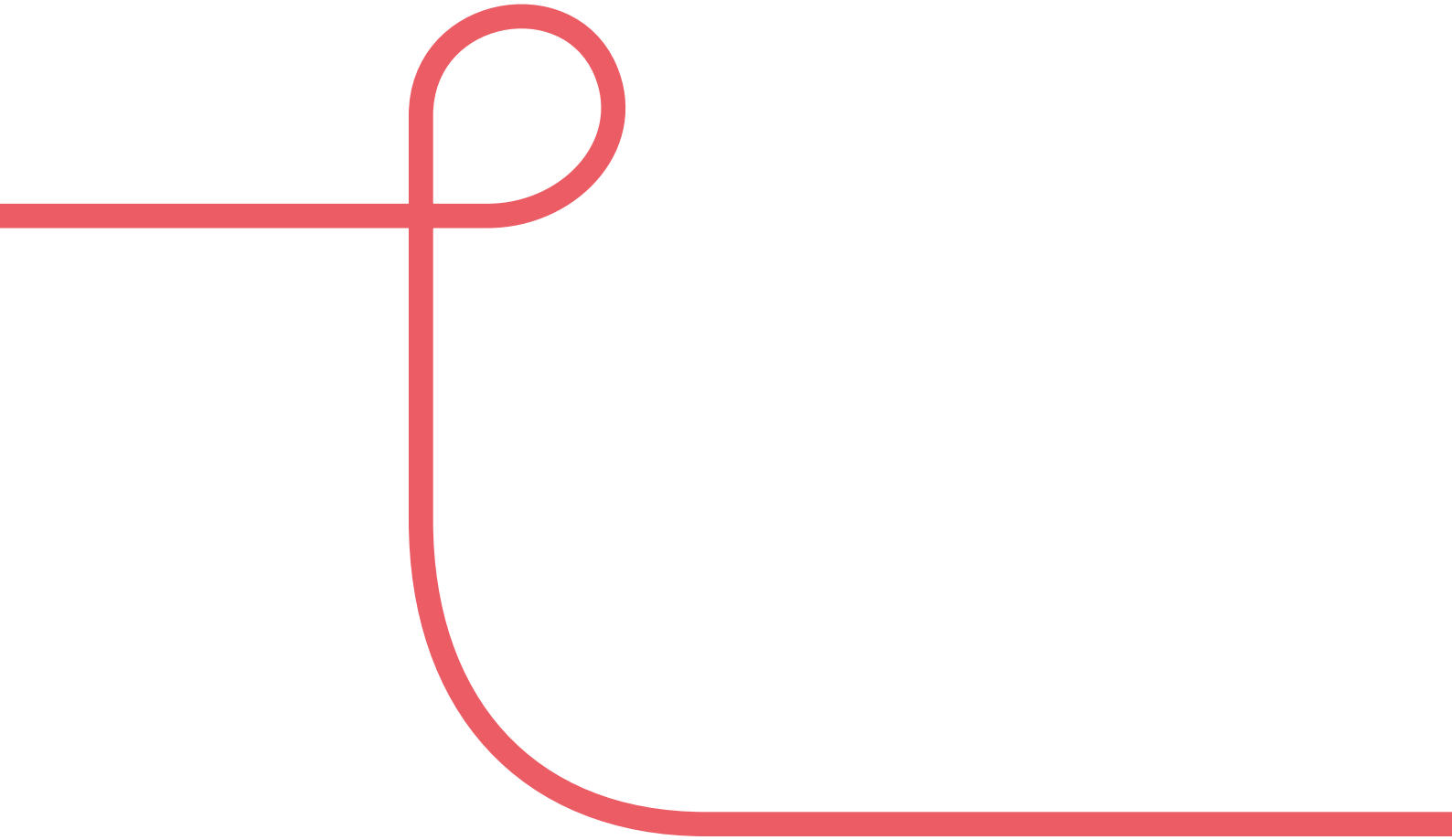
○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

11. *Wenn es Anzeichen von Gewalt gibt:* **Kam es im Lauf der Zeit zu mehreren Gewaltvorfällen?**

○ Nie ☐ Manchmal ◇ Oft

12. Wurde die Gewalt mit der Zeit heftiger?

○ Nein ◇ Ja

Erklärungen zum Verfahren und zum Erzielen einer Einigung und deren Folgen.

13. Möchten Sie angesichts meiner Erklärungen einen Anwalt /eine Anwältin konsultieren, bevor das Verfahren fortgesetzt wird?